

Pressemitteilungen

- 415/2023 Castroper Pferderennen 2023 – Wiederholung nicht ausgeschlossen
Legendäre Stadtgeschichte erstrahlt in neuem Glanz
- 416/2023 **Pop-Art-Ausstellung im Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) auf Schwerin**
- 417/2023 **Seniorenfrühstück pausiert**

Pressemitteilung 415/2023

Castroper Pferderennen 2023 – Wiederholung nicht ausgeschlossen

Legendäre Stadtgeschichte erstrahlt in neuem Glanz

Viele Kinderattraktionen, spannend inszenierte Pferderennen und ein mitreißendes Konzert von Seven Cent vor ganz besonderer Kulisse: Schätzungsweise 15.000 Besucherinnen und Besucher besuchten über den Tag verteilt am 9. September das Openair-Festival der Castroper Pferderennen. Dabei folgte ein Teil des geneigten Rennpublikums der Einladung des Stadtmarketings und erschien zum ersten Pferderennen seit 53 Jahren auf der Rennwiese in ausgewählten Kleidern und Hüten, um den Pferden aus Ostwind, Wendy, Bibi & Tina und Armans Geheimnis zuzujubeln, mit etwas Glück bei einer Spaßwette einen nostalgischen Pin als Andenken zu gewinnen und einen ganz besonderen Sommertag zu erleben.

„Ich glaube, wir werden Castrop-Rauxel hier und heute gemeinsam ein Denkmal setzen, indem wir die Tradition der Castroper Rennen und den Castroper Rennverein mit einem so außergewöhnlichen Festival wiederbeleben“, freute sich Bürgermeister Rajko Kravanja und begrüßte die Menschen entlang der Rennstrecke gemeinsam mit Stadtmarketing-Geschäftsführer Jens Langensiepen, Landrat Bodo Klimpel, den Bundestagesabgeordneten Frank Schwabe und Michael Breilmann, der Landtagsabgeordneten Lisa Kapteinat sowie dem ehemaligen Castrop-Rauxeler Bürgermeister Johannes Beisenherz vom Startturm aus. Von dort erklang zum Start des Galopprennens und des Comedy-Rennens, für die das Stadtmarketing vier auf Leistungssport trainierte Filmpferde und ihre Reiter engagiert hatte, die originale Glocke des Castroper Rennvereins von 1874, die üblicherweise im Büro des Bürgermeisters steht.

Nicht nur die Kinder feuerten daraufhin ihre Lieblingpferde an, die abwechselnd mit anderen Pferden als *Ostwind* im gleichnamigen Film, *Dixie* in „Wendy“, *Sabrina* in „Bibi & Tina“ und *Sternenpferd* in „Armans Geheimnis“ auf Leinwand und Bildschirm zu sehen sind. „Es ist nicht unüblich, dass ein Tiercharakter im Film von bis zu zehn verschiedenen echten Pferden gespielt

wird“, erläutert Andreas Wolter, Besitzer der vier Stuntpferde. „Je nach Können und Charakter werden Pferde mit passender Fellfarbe in unterschiedlichen Szenen desselben Filmpferdes eingesetzt. Dabei kann auch ein Hengst die Stute *Sabrina* spielen oder ein Rappe bei Bedarf eine weiße Blesse aufgemalt bekommen.“

Bei den Castroper Pferderennen 2023 führte die Hälfte der Rennstrecke die vier Pferde außerhalb des Sichtfeldes des Hauptpublikums durch den Schatten unter Bäumen. Bei den Showrennen nutzten die Reiter diesen Teil der Strecke, um die Tiere in langsamer Gangart verschnaufen zu lassen. Zum Schutz vor den hohen Temperaturen waren bereits im Vorfeld auch in Abstimmung mit dem Kreisveterinäramt Maßnahmen für Tiere und Menschen ergriffen worden. Die Boxen für die Übernachtung der vier Stuntpferde vor der Show hatte Roman Vierhaus vom Gut Frohlinde kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Kleine Gäste konnten bei einem Wurfwettbewerb im Korfball vom Schweriner-Korfball-Club e.V. '67 mitmachen, sich auf der Hüpfburg vom städtischen Team Jugendarbeit, auf dem Kinderkarussell, dem Bungee Trampolin und in großen Wasserbällen vergnügen, Ponys und Alpakas streicheln, eigene Steckenpferde basteln oder Wild West spielen. Auch an den Ständen des Frauenhauses, des Abiturjahrgangs vom Adalbert-Stifter-Gymnasium, des Rennvereins Castrop-Rauxel e.V. und beim Fanladency Castrop-Rauxel wurde Vielfältiges angeboten. Außerdem zeigten etwa 20 Kinder des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins St. Hubertus Herne/Bochum-Gerthe ihre Künste im Voltigieren, angeleitet von ihrem Reitlehrer Stefan Lotzmann. Jürgen Marzinkowski aus Castrop-Rauxel präsentierte die entspannte Zusammenarbeit zwischen Mensch und Pferd beim Westernreiten und die Hundestaffel des DRK-Kreisverbands Recklinghausen e.V. führte zweimal das Können ihrer Rettungshunde vor.

Für kühle Getränke und leckere Snacks sorgten neben der kostenlosen Trinkwasserzapfstelle für Mensch und Tier die Gastronomen von Tante Amanda, Leuthold's Brasserie 1910, Haus Hölter, ein Foodtruck von Patrick Bossle, der Hitzefrei-Eisbulli, ein Crêpes-Wagen und die Zuckerscheune.

„Ich danke von Herzen allen, die zum Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen haben“, betont Bürgermeister Rajko Kravanja. „Das war nur möglich mit dem großen Team der Stadtfamilie aus Stadtmarketing, EUV Stadtbetrieb, der Feuerwehr mit ihren freiwilligen Löschzügen, dem Bereich Stadtgrün, dem Bereich Ordnung, der Pressestelle, dem Archiv, dem Event Forum und dem Berufsbildungszentrum der VHS. Dabei gilt unser besonderer Dank auch den großzügigen Sponsoren: Der Sparkasse Vest Recklinghausen, der neio Altenpflege GmbH, der HCR und den Stadtwerken Castrop-Rauxel.“

„Wir sind das Ruhrgebiet“, „Goldener Reiter“, „Das ist alles nur geklaut“ und viele, viele mehr: Während auf der großen Bühne im Zentrum der Veranstaltungsfläche ab 18.00 Uhr die bekannteste Coverband der Stadt, Seven Cent, ein mehr als dreistündiges Livekonzert zum musikalischen Höhepunkt des Tages rockten, war das Vergnügen für Kinder und Familien noch längst nicht vorbei. „Tausende Menschen aller Altersgruppen, die nach den Vergnügungen des Tages am wohl schönsten lauen Sommerabend in diesem Jahr auf ihren Picknickdecken und im Gastronomiebereich saßen oder vor der Bühne tanzten – die Stimmung war einfach perfekt und die Castroper Pferderennen waren genauso, wie wir sie uns für alle Besucherinnen und Besucher erträumt haben“, fasst Stadtmarketing-Geschäftsführer Jens Langensiepen zusammen und alle sind sich einig: Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen, das passende Jahr dafür muss allerdings noch gefunden werden.

Informationen zur Geschichte der Castroper Pferderennen auf der Seite www.castroperrennen.de.

Pressemitteilung 416/2023

Pop-Art-Ausstellung im Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) auf Schwerin

Als Dauerleihgabe hat Künstler Harry Leyk dem Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) für die Räumlichkeiten an der Bodelschwingher Straße 35 gemalte Motive der Stadt zur Verfügung gestellt. In starken Farben leuchten u.a. das Jugendzentrum Trafo, der Hammerkopfturm oder die Petrikerche den Besuchern entgegen. Erst vor einigen Jahren hat Leyk, der hauptberuflich bei der Stadtverwaltung arbeitet, mit dem Malen begonnen. Dabei sind seine Arbeiten sehr vielfältig und reichen von comic-ähnlichen Darstellungen über Graffiti-Motive bis zu Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ob Leinwand oder Möbelstück, überall sieht er potenzial für seine meist farbenfrohe Kunst. Auch im Rathaus hängt eines seiner Bilder, dass Zusammen mit Jugendlichen für die Aktion #mischdichein in den diesjährigen „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ entstand.

Die Bilder von Leyk sind im BIP auf Schwerin immer freitags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr frei zugänglich. Das Beratungs- und Infocenter Pflege ist eine unabhängige Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige. Es bietet neutral und kostenlos Informationen rund um die Themen Alter und Pflege. Telefonisch ist das BIP unter 0 23 05 / 10 6-25 83 oder per E-Mail unter bip@castrop-rauxel.de zu erreichen.

Pressemitteilung 417/2023

Seniorenfrühstück pausiert

Das beliebte Seniorenfrühstück im Bürgerhaus pausiert im September und Oktober. Die Treffen, die sonst an jedem zweiten Donnerstag organisiert von Ratsfrau Christa Dreifeld stattfanden, fallen in diesem Zeitraum aus.